



BV VerbGem öffentlich	Nr.: VBG/BV/291/2023	
	Einreicher:	Der VerbGem-Bürgermeister

Fachdienst Zentrale Dienste und Finanzen	Verfasser:	Luz, Kathleen	28.02.2023
AZ:			

Beratungsfolge	Sitzungsdatum
Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss	30.03.2023
Verbandsgemeinderat	20.04.2023

Antrag der AfD-Fraktion auf Verschieben der Entscheidung über die Beschaffung eines Hubrettungsfahrzeuges bis Abschluss der Fortschreibung von Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplan und Schaffung der Voraussetzungen für Fördermöglichkeiten

Beschlussbegründung:

Die AfD-Fraktion im Verbandsgemeinderat Mansfelder Grund-Helbra hat mit Schreiben vom 15.02.2023, eingegangen am 17.02.2023 einen Antrag auf Verschieben der Entscheidung über die Beschaffung eines Hubrettungsfahrzeuges bis Abschluss der Fortschreibung von Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplan und Schaffung der Voraussetzungen für Fördermöglichkeiten gestellt.

Im Rahmen der Verbandsgemeinderatssitzung am 16.02.2023 stand die Beschlussvorlage zur Beschaffung eines Hubrettungsfahrzeuges (VBG/BV/279/2023) auf der Tagesordnung. Im Ergebnis der Beratung der Beratungsgegenstand in den Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Brandschutz zur Vorberatung verwiesen. Die nächste Sitzung für diesen Ausschuss ist dazu am 09.03.2023 geplant.

Soweit in der Antragsbegründung angeführt wurde, es sei auch daraus keine Dringlichkeit zu erkennen, da der Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Brandschutz im Jahr 2022 zweimal abgesagt wurde, sei zu den ursprünglich geplanten Terminen folgendes angemerkt:

10.03.2022	(hat stattgefunden)
19.05.2022	(wurde verschoben auf den 07.07.2022 und hat an diesem Tag stattgefunden)
14.07.2022	(durch Verschiebung entfallen)
13.10.2022	(wurde verschoben auf den 15.12.2022; die Sitzung musste jedoch wegen Krankheitsausfall abgesagt werden)

Im Übrigen wird auf den durch die Fraktion beantragten Beschlussvorschlag verwiesen.

Der Antrag ist dieser Beschlussvorlage als Anlage beigefügt.

Ergänzung aus dem SG Brandschutz und Außenvollzug:

In der Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Brandschutz am 29.03.2023 wurde die 2. Fortschreibung von Risikoanalyse und Brandschutzbedarf beraten und dem Verbandsgemeinderat zum Beschluss empfohlen.

In der Sitzung des Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss am 30.03.2023 erlangte die Beschlussempfehlung einen Mehrheit.

Nach § 1 Absatz 3 Satz 4 der Verordnung über die Mindeststärke und –ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehren (MindAusrVO-FF) sind Risikoanalyse und Brandschutzbedarf der Kommunalaufsicht vor Beschlussfassung zur fachlichen Stellungnahme zu geben. Dieser Vorgang wurde von der Verwaltung nun eingeleitet. Ein Vorentwurf, insbesondere zur Frage von Gebäuden mit einer Rettungshöhe über 12,20 m, wurde im Vorfeld zugesandt. Die Stellungnahme ist im Anhang beigelegt.

Der Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss hat folgenden Beschlussvorschlag empfohlen.

Beschlussvorschlag:

Der Verbandsgemeinderat beschließt,

- 1. Die Entscheidung über die Beschaffung eines Hubrettungsfahrzeuges soll bis zum Abschluss der Fortschreibung von Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplan verschoben werden.**
- 2. Es sind die Voraussetzungen zu schaffen, um jegliche Fördermöglichkeiten auszuschöpfen.**

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Anlagen:

Antrag der AfD-Fraktion vom 15.02.2023

Beratungsergebnis:

Anwesend:	Dafür:	Dagegen:	Enthaltung	laut Beschlussvorschlag	abweichender Beschluss